

## NDB-Artikel

Beer, Franz |*Edler von Blaichten* (seit 1722) Baumeister, \* 3.7.1659 Au, † 29.1.1726 Bezau. (katholisch)

### Genealogie

V Michael Beer (nicht 6);

M Anna Moosbrugger;

B Jodokus Beer (1650–88), Baumeister;

- Katharina Eberlin aus Saulgau.

### Leben

Beer arbeitete zuerst unter Michael Thumb an der Klosterkirche Obermarchtal<sup>¶</sup> und vollendete diese nach dem Tode Thumbs zusammen mit dessen Bruder Christian. Er ist der Hauptvertreter des sog. Vorarlberger Münsterschemas, das von M. Thumb in Obermarchtal auf Grund heimischer Traditionen (spätgotische Hallenkirchen, Jesuitenkirchen) aufgestellt war. Beer hat das Münsterschema angewandt bei den Klosterkirchen Irsee (1699–1703) und Rheinau (1705–10), hat es aufgelockert und bereichert in Münsterlingen (1709–16), St. Urban (1711–16), Weissenau (1717–23) und Pielenhofen (1719). Fast unabhängig davon sind die Frauenklosterkirchen Oberschönenfeld (1718–21), Wörishofen (1719–23) und Katharinental. Beer hat außerdem zahlreiche Klosterbauten ausgeführt, so u. a. nach den Plänen seines Bruders Jodokus die Klosterkirche Wald<sup>¶</sup> (1697–98). Er lebte lange in Konstanz, wurde dort 1711 Mitglied des Großen, 1722 des Innern Rates. An der Konzeption der Klosterkirche Weingarten<sup>¶</sup>, die ihm früher zugeschrieben wurde, ist Beer nach den neuesten Forschungen nicht beteiligt gewesen.

### Werke

*Weitere W* Klosterbauten: Zwiefalten, 1692; Gengenbach, 1692–1702;

Beuron, 1694–1701;

Frauenalb, 1694–1703;

Salem, 1697–1706;

Ehingen, 1698–1704;

Münsterlingen, 1709–16; Katharinental 1715–18; Kaisheim, 1716–21; Siessen. 1716-22 (mit Christian Thumb); Oberschönenfeld, 1718–22; Wörishofen, 1719–23; Niedermünster in Regensburg (Umbau ab 1720);

*kleinere Kirchen:* Tannheim, 1702;

Altenburg b. Rheinau, 1711–17;

Dietkirch b. Augsburg, 1723–24.

### **Literatur**

G. Karl, F. B. u. d. Vorarlberger Münslerschema, in: Alemania, Jg. 4, 1930, H. 1 u. 3;

H. Lundolt u. Th. Seeger, Schweizer Barockkirchen. Frauenfeld 1948.

### **Portraits**

Bildnis v. unbek. Künstler (im Besitz v. Dr. Leiner, Konstanz).

### **Autor**

Walther Genzmer

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Beer Edler von Blaichten, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 732 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---